ALU COMPOSITE
Design

Montageanleitung

Sichtschutz- & Zaunelemente

mit BPC & MPC Füllung

Stand: 02/2024

Verzeichnis

Hinweise und Werkzeug	4
Zaunverlauf und Achsabstände	5
Bodenbefestigung mit Pfosten zum Einbetonieren	6
Bodenbefestigung mit Pfosten zum Aufschrauben	6
Anschlußprofil	7
Füllungen einsetzen	8
Montage Glaselement/Designpanel	10
Montage Tür	12
Sonderfälle / Gefälle / Winkliger Zaunverlauf	14
Materialhinweise	15
Reinigung / Pflege	16
Transport / Verpackung	17

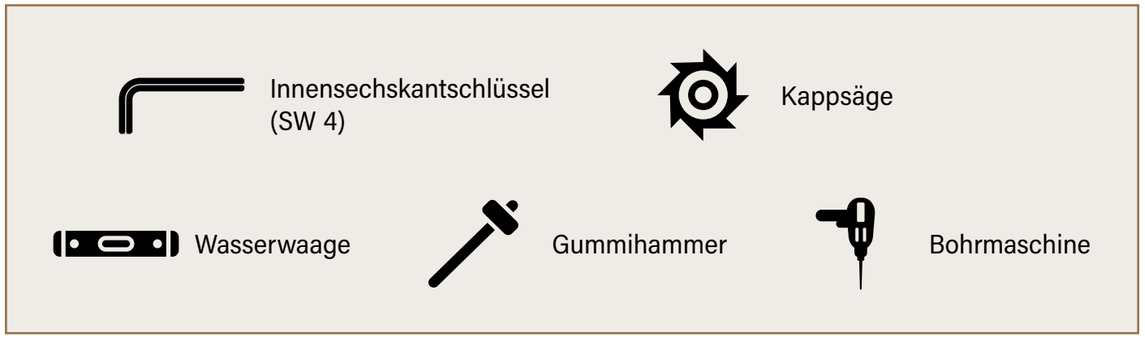
Hinweise & Werkzeug

Bitte beachten Sie...

Nicht montierte Zaunelemente können sich bei falscher bzw. nicht sachgerechter Lagerung verformen.
Vermeiden Sie Punktbelastung, speziell bei Profilen und Leisten.

Achten Sie bitte darauf, dass die Ware vor Regen geschützt ist und nicht in der direkten Sonne gelagert wird.

Vermeiden Sie die Montage bei Frost oder großer Hitze.
Ideal ist eine Außen- und Untergrundtemperatur zwischen +5°C und 25°C.
Die Elemente müssen sich vor der Montage an diese Temperatur anpassen können.



Sie benötigen...

Messen, Markieren & Hilfen:
Maßband, Winkel, Wasserwaage, Maurerschnur, Pflöcke, Messlatte, Hilfsleisten, Schraubzwingen

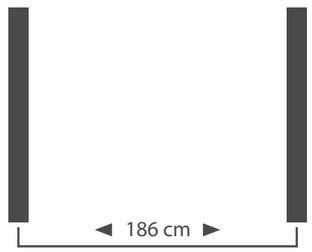
Betonieren:
Spaten, Schaufel, Kelle, Speiskübel, Eimer, Schubkarre, evtl. Mischmaschine

Montieren:
Bohrmaschine, Metallbohrer, Betonbohrer, Schraubendreher, Gabelschlüssel, Drehmomentschlüssel, Gummihammer, evtl. Sägen für Holz und Metall

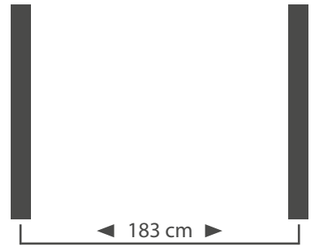
Zaunverlauf & Abmaße

Achsabstände

Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind. Bitte achten Sie bei der Platzierung der Pfosten auf die richtigen Achsmaße, damit die 180 cm breiten Füllprofile entsprechend den benötigten Platz haben.



Das Achsmaß der 90x90mm Pfosten beträgt 186 cm.

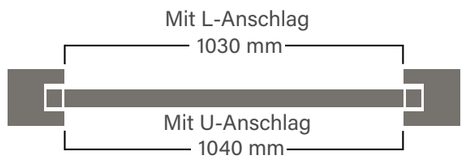


Das Achsmaß der 60x60mm Pfosten beträgt 183cm.

Türmaße

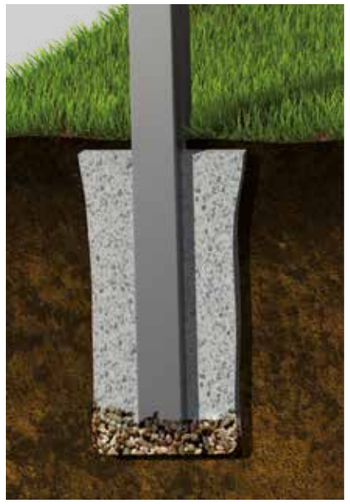
Lichte Maße für unsere Tür-Sets,
(abhängig vom gelieferten Tür-Anschlag)

Baumaße mit P90 Tür-Pfosten in 990 mm Breite.
Bei L-Anschlag sind auf die Türbreiten 30 mm aufzurechnen und bei U-Anschlag 40 mm!



Bodenbefestigung

Bitte stellen Sie bauseitig einen statisch belastbaren Verbau sicher!



Pfosten einbetonieren

- Der Pfosten muss in ein statisch belastbares Fundament lotgerecht/gerade einbetoniert werden.

- Wir empfehlen ca. 500-600 mm des Pfostenprofils im Fundament einzubringen. Bitte beachten Sie die Bodenbeschaffenheit (z.B. sandiger Boden).

- Pressblanke Schnittstellen des Pfostenprofils sollten abgeklebt werden, sodass der Beton im Fundament nicht mit pressblankem Material in Verbindung kommt und reagieren könnte.

- Geben Sie dem Fundament Zeit um auszuhärten. Starten Sie erst dann mit dem Verbau der Füllprofile.

- Beachten Sie die Füllungshöhe unter Einhaltung der 30 mm Dehnungsfuge oben (nach letzter Füllung) und die Bodenfreiheit von ca. 50 mm unten (vor der ersten Füllung)

Pfosten aufschrauben

- Um das Pfostenprofil mit dem Bodenanschluss zu verbinden, muss der Pfosten mit zwei Bohrungen (für M8 Schrauben) vorbereitet werden. Halten Sie dafür den Bodenhalter vor die Pfostennut und markieren Sie die Stellen der zu bohrenden Löcher.

- Setzen Sie die Bohrungen für den Bodenanschluss so, dass die Bohrungen in der stirnseitigen Nut des Pfostens positioniert sind. (Bei einem außermittigen Bodenanschluss sollten die Bohrungen gesenkt werden). Anschließend den Pfosten mit dem Bodenanschluss verbinden.

- Richten Sie den Bodenanschluss aus und achten Sie darauf, dass dieser gerade steht. Das Punktfundament muss statisch belastbar für die Aufschraubvariante ausgelegt sein.

- Der Bodenanschluss muss bauseitig mit Schrauben/Dübeln/Schwerlastankern (in allen Schraubenlöchern) mit dem Untergrund verschraubt werden.

Wichtige Infos:

- Beachten Sie unbedingt die Pfostenlänge. Ggf. muss die Pfostenhöhe bauseits angepasst werden. Achten Sie hier auf die Rastermaße.

- Die Länge der Füllprofile beträgt 1800 mm (Schnittlänge vor Einsetzen kontrollieren). Eine Kürzung der Füllungen auf Wunschlänge hat bauseitig zu erfolgen.

Zaunfüllungen einsetzen

Setzen Sie den ersten Nutenstein (Zubehör-Set) von oben in die Nut ein und fixieren Sie diesen mit der darinliegenden Madenschraube in der Pfostennut. Wichtig dabei: Die Spitze zeigt nach unten! Der Abstand zum Boden sollte ca 4 cm (Nutenstein Oberkante) betragen.

Setzen Sie den zweiten Auflagenutenstein in der gegenüberliegenden Pfostennut ein und fixieren Sie diesen ebenfalls mit der Madenschraube in der Nut.

1

Setzen Sie das Anfangsprofil mit der Nut nach oben in die Pfostennut ein, sodass dieses auf den beiden Auflagenutensteinen aufliegt. Es sollte an beiden Seiten gleich weit in die Nut ragen. Achten Sie darauf, dass es waagerecht sitzt. Gegebenenfalls die Nutensteine nach justieren.

Anschließend setzen Sie drei Stabilisatoren, proportional verteilt, in die Nut des Anfangsprofil ein.

2

Setzen Sie dann von oben die Zaunprofile in die Nut der Pfosten. Achten Sie darauf, dass die Feder der Zaunprofile immer nach oben zeigt!

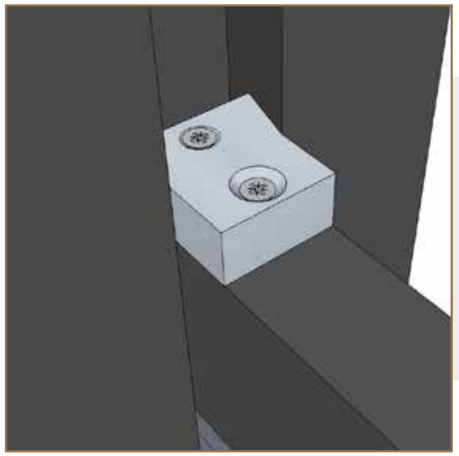
3

Zaunfüllungen einsetzen

Setzen Sie anschließend das Abschlussprofil auf die Feder des letzten BPC Füllprofils. Bitte beachten Sie, dass das Profil links und rechts gleichmäßig in die Nut ragt.

Mit der schraubbaren Sicherung des Abschlussprofils können Sie das Profil zusätzlich in der Pfostennut befestigen und sichern.

4



Optional können Sie das Abschlussprofil mit einem V-Nutenstein sichern. Dieser verhindert (z.B. bei Sturm) ein seitliches Herausrutschen der Profile.

6

Um die Montage abzuschließen, platziern Sie die Deckel auf den Zaunpfosten und schlagen diese vorsichtig mit dem Gummihammer fest.

5

Anschlussprofil

Zum Starten an vorhandener Wand/Mauer/Gabione

An einer vorhandenen Wand können Sie anstatt mit einem Pfosten mit einem Anschlussprofil starten. Dieses wird dann direkt mit Senkkopfschrauben an die Wand geschraubt.

Mindestens 3 Löcher passend zu den gewählten Schrauben bohren und senken.

Das lichte Maß zwischen Pfosten und Wand beträgt 179,50cm (Achsmaß bei 6x6cm Pfosten 182,50cm, bei 9x9cm Pfosten 184cm).

Die Profile montieren Sie wie unter „Zaunfüllungen einsetzen“ beschrieben.

Glasfüllung
mit Erweiterung-Set

vorheriger Aufbau siehe Seite 7 + 8.

Setzen Sie das H-Profil auf das Zaunprofil.
Je ein 15cm langes Stück Kedergummi in die Nut der Pfosten (links + rechts) stecken.

Anschließend das Glaselement in die Kedergummis und das H-Profil setzen.

4

Setzen Sie die restlichen Füllprofile ein.
Beachten Sie: Die letzte Füllung muss mit der „Feder“ nach oben eingesetzt werden.

Anschließend wird wieder ein Abschlussprofil eingesetz und die Deckel aufgeschlagen.

5

Setzen Sie die Glasfüllung an die gewünschte Stelle ein. Sie haben auch die Möglichkeit, mit dem Glas und dem Abschlussprofil zu enden.

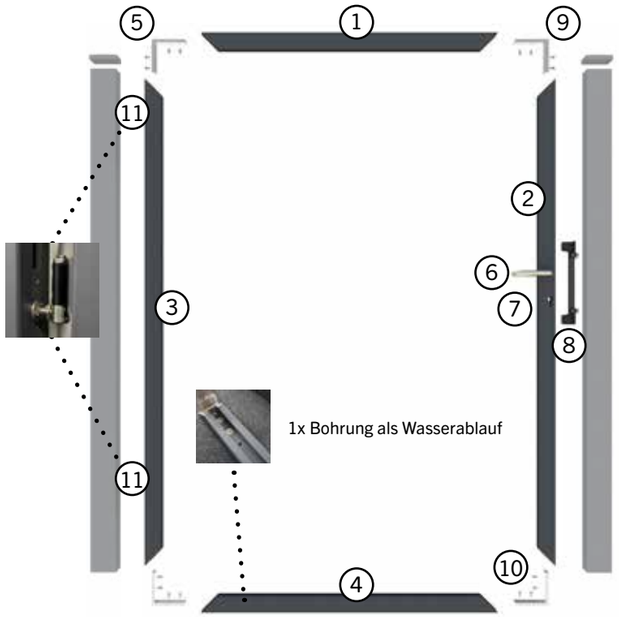
Variables Schrägelement
mit p40 Profil

Wenn Sie einen Schräganbau als Abschluss planen, können Sie diesen mit dem Set zum Schräganbau (P40 Verbinderprofil und 2 Varionutensteine) umsetzen.

Achten Sie darauf, dass die P40 Verbindungsprofile auf beiden Seiten im gleichen Winkel geschnitten sind. Die Füllprofile schneiden Sie dann im entsprechenden Neigungswinkel zu. Für noch mehr Flexibilität helfen Sie sich mit Langlöchern.

Zauntür

Zusammenbau Türsystem 2D Scharnier



Stückliste	
1	Türprofil oben
2	Türprofil Schloss-Seite
3	Türprofil Scharnier-Seite
4	Türprofil unten (Wasserablauf + Spannvorrichtung)
5	Tür-Winkel 50x12mm
6	Türgriff
7	Schlosskasten (inkl. Schließzylinder + Schlüssel)
8	Schließblech/Anschlag
9	Schraube M8x40
10	Schraube M8x20
11	Scharnier stirnseitig 2D (inkl. Nutensteine)

Schritt 1

Verbinden Sie das untere Türprofil mit den beiden Winkeln und den seitlichen Türprofilen.

Schritt 2

Im Anschluss können Sie die Profile mit den M8x20 Senkkopfschrauben verbinden.

Schritt 3

Zur Dämpfung der Füllprofile legen Sie in das untere Türprofil die Gummiunterlagen und ggf. ein Druckplättchen in die Nut.

Schritt 4

Das Türschloss in die vorgesehene Fräsung einsetzen und mit den beigefügten Schrauben fixieren.

Schritt 5

Nun wird das Schließblech in die Nut des Sichtschutzpfostens gegenüber des Türschlosses eingeschoben.

Schritt 6

Montieren Sie das Schließblech im Sichtschutzpfosten gegenüber der Höhe des Türschlosses.

Schritt 7

Setzen Sie den Griff mit den beiden Kunststoffhülsen ein und verschrauben Sie diesen.

Schritt 8

Nun können Sie die Tür mit den gewünschten Füllprofilen gestalten. Beim obersten Profil muss die Feder entfernt werden!

Schritt 9

Nun trennen Sie das Scharnier: Nutenstein mit Stehbolzen in den Aufnahmepfosten verschrauben. Die Bolzenaufnahme mit Abstandsplatte im seitlichen Türprofil paralell positionieren und befestigen.

Schritt 10

Um den Türrahmen zu schließen, setzten Sie das obere Türprofil (ohne Feder) in die seitlichen Türprofile ein. Wichtig: Das obere Türprofil parallel einschieben.

Schritt 11

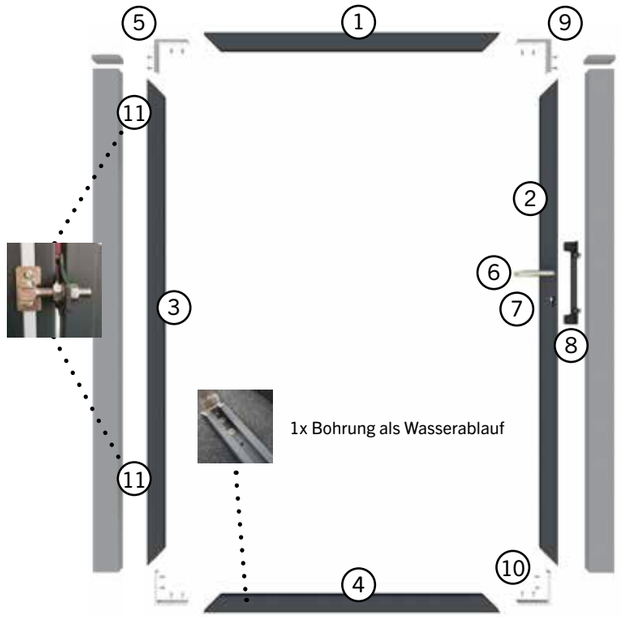
Anschließend können Sie die Tür in den Stehbolzen einhängen. Drehen Sie die Mutter wieder auf den Bolzen.

Schritt 12

Über die Kontermuttern kann die Tür wie gewünscht eingestellt werden. Steht die Tür lot- und waagerecht können die Kontermuttern fest angezogen werden. Fertig!

Zauntür

Zusammenbau Türsystem 3D Scharnier



Stückliste	
1	Türprofil oben
2	Türprofil Schloss-Seite
3	Türprofil Scharnier-Seite
4	Türprofil unten (Wasserablauf + Spannvorrichtung)
5	Tür-Winkel 50x12mm
6	Türgriff
7	Schlosskasten (inkl. Schließzylinder + Schlüssel)
8	Schließblech/Anschlag
9	Schraube M8x40
10	Schraube M8x20
11	Scharnier stirnseitig 3D (inkl. Nutensteine)

Schritt 1

Verbinden Sie das untere Türprofil mit den beiden Winkeln und den seitlichen Türprofilen.

Schritt 2

Im Anschluss können Sie die Profile mit den M8x20 Senkkopfschrauben verbinden.

Schritt 3

Zur Dämpfung der Füllprofile legen Sie in das untere Türprofil die Gummiunterlagen und ggf. ein Druckplättchen in die Nut.

Schritt 4

Das Türschloss in die Fräsung einsetzen und fixieren.Das Schließblech in die Nut des Sichtschutzpfostens gegenüber des Türschlosses einschieben und verschrauben.

Schritt 5

Setzen Sie den Griff mit den beiden Kunststoffhülsen ein und verschrauben Sie diesen.

Schritt 6

Nun können Sie die Tür mit den gewünschten Füllprofilen gestalten. Beim obersten Profil muss die Feder entfernt werden!

Schritt 7

Nutenstein zur Aufnahme des T-Verbinders in das seitliche Türprofil einsetzen und verschrauben.

Schritt 8

Um den Türrahmen zu schließen, setzten Sie das obere Türprofil (ohne Feder) in die seitlichen Türprofile ein. (Das obere Türprofil parallel einschieben.)

Schritt 9

Verschrauben Sie das Scharnier mit dem Nutenstein im Aufnahmepfosten.

Schritt 10

T-Verbinder am Nutenstein des seitl. Türprofils positionieren. Danach die Linsenkopfschrauben fest anziehen.

Schritt 11

Vordere Mutter + Unterlegscheibe des Bolzens abdrehen und T-Verbinder mit Tür auf den Bolzen schieben. Unterlegscheibe einsetzen + Mutter aufschrauben.

Schritt 12

Der Türabstand wird in Neigung und Abstand durch die Muttern ein- und festgestellt. Fertig!

Montage

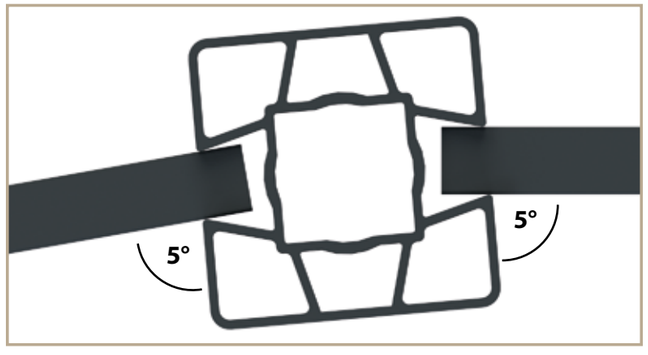
Sonderfälle

Gefälle

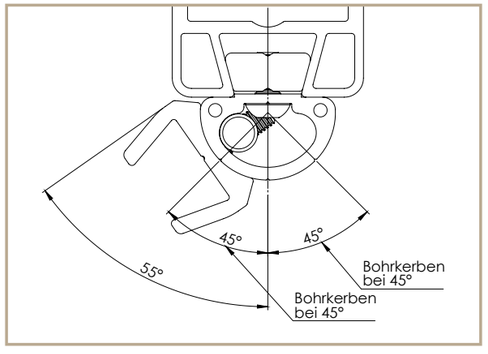
Bei vorhandenem Gefälle werden die Zaunfelder stufig, also mit einem Versatz zueinander verbaut.

Winkel im Zaunverlauf

Wenn Sie beabsichtigen, den Zaun nicht in einer Geraden aufzustellen, sondern mit einem winkligen Verlauf, dann beachten Sie, dass pro Pfosten insgesamt max. 10° Winkel möglich sind.



mit dem Adapterprofil inkl.
PA rund (Anschlussprofil)



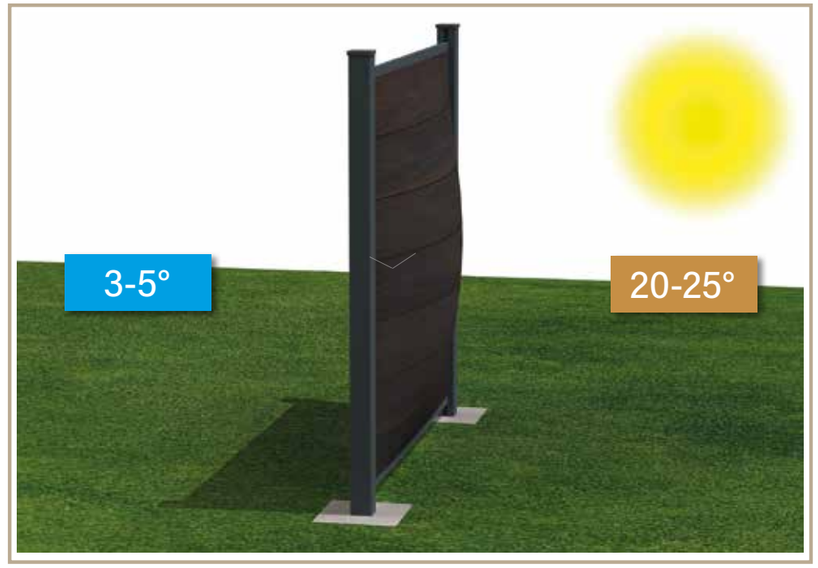
Material

Wissenswertes

Materialausdehnung

BPC unterliegt normalen thermisch bedingten Schwankungen. Der Kunststoff dehnt sich bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte wieder zusammen. Durch den hohen Anteil von Naturfasern, nimmt der Werkstoff BPC Feuchtigkeit auf und gibt diesen bei Wärme ungleichmäßig wieder ab.

Die BPC-Profile können sich daher in Länge, Breite und Stärke unterschiedlich ausdehnen. Diese Materialausdehnung ist ein träger Prozess und kann sich über einen längeren Zeitraum, abhängig von Umgebungsfeuchte und Witterung hinziehen und jahreszeitabhängig variieren. Die Breitenausdehnung der Einzelprofile addiert sich und sorgt so für unterschiedliche Höhen der Zaunelemente.



Überwiegend in Übergangszeiten (Frühjahr/Herbst, sternenklar und Bodenfrost) kann es bei Sonneneinstrahlung zu einer Wölbung der Zaunfelder kommen. Die Zaunprofile dehnen sich auf der der Sonne zugewandten Seite stärker aus als auf der der Sonne abgewandten Seite. Dieser Effekt ist nur temporär und kein Grund zur Reklamation.

Notizen

Reinigung

Information

Die Zaunfüllungen lassen sich mit Wasser von oberflächlicher Verschmutzung reinigen. Bei der Nutzung eines Hochdruckreinigers ist zu beachten, dass Sie einen Abstand von mind. 20 cm einhalten und einen breiten Wasserstrahl verwenden. Die Reinigung erfolgt in Längsrichtung, damit Wasser und Schmutz abrinnen können. Zur einfachen Reinigung können Sie handelsüblichen Haushaltsreiniger (Seifenlauge) verwenden.

Bei gebürsteten Oberflächen können zeitweise Wasserflecken auftreten. Diese nehmen mit jedem weiteren Regen ab und verschwinden nach drei bis vier Regenschauern. Beschleunigen Sie dieses Verfahren, indem Sie die Füllung mit Hilfe eines Gartenschlauches 3-4x nass machen.

WICHTIG:
Bei unseren **Premiumprodukten** aus BPC und MPC handelt es sich um ein Naturprodukt, was zu unterschiedlichen Farbnuancen zwischen den einzelnen Profilen und Set's/Chargen führen kann. Diese unterschiedlichen Farbnuancen unterstützen eine naturgertreue Holzoptik. Dies ist aus Designgründen so gewollt und gewünscht. Es kann also zu Farbabweichungen kommen.

Aus diesen Gründen übernehmen wir für Farbechtheit, Farbbeständigkeit keine Haftung. Da es sich bei BPC und MPC um „Natur-Mischprodukte" handelt, können wir für Materialverformung/Kriechverformung keine Haftung übernehmen. Ein genauer Verbau und korrekte Maßeinhaltung müssen bauseits unbedingt gewährleistet werden. Bitte beachten Sie dazu unsere Maßvorgaben und unsere Montageanleitung.

Reinigungsvorgänge für mögliche Verschmutzungen:

Öle/Fette	Verwendung von handelsüblichen Entfettungsmittel nach Gebrauchsanweisung - gründlich mit Wasser nachspülen
Rotwein/Beeren	Handelsübliche Bleichmittel mit heißem Wasser nach Gebrauchsanweisung mischen, Profil reinigen und gründlich mit Wasser nachspülen
Kreide	Reinigen mit heißem Seifenwasser - gründlich mit Wasser nachspülen, eventuelle Anwendung von Bleichmittel
Rost/Ruß	Reinigungsprodukte basierend auf Phosphor- oder Oxalsäure nach Gebrauchsanweisung anwenden
Tinte	Reinigen mit heißem Seifenwasser - gründlich mit Wasser nachspülen, eventuelle Anwendung von Bleichmittel
Eis/Schnee	Enteisungssalz mit anschließendem Abspülen
Algen/Schimmel	Handelsübliche chlorhaltige Algen-/Schimmelentferner - Anwendung nach Gebrauchsanweisung

Alu Composite Design

Halsdorfer Straße 34
DE – 35288 Wohratal

Tel.: +49 (0) 64 53 / 21 199-50
Fax: +49 (0) 64 53 / 21 199-98

info@alu-composite-design.com
www.alu-composite-design.com

ALU COMPOSITE
Design

Eine Marke der VALU GmbH